Best Practices

Meet & Greet zu den Wahlen

Um die politische Partizipation zu fördern, ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner Zugang zu den Informationen haben, die sie brauchen, um sich aktiv zu engagieren. Die politischen AkteurInnen in der Gemeinde zu kennen, ist ein guter Ausgangspunkt. Eine gute Möglichkeit, um sicherzustellen, dass die Einwohner die Möglichkeit haben, ihre politischen Vertreter kennen zu lernen, ist die Organisation einer Meet & Greet-Veranstaltung. Diese Praxis kann besonders im Vorfeld von Kommunalwahlen nützlich sein. Das Meet & Greet ist jedoch mit anderen Veranstaltungen, die Sie in Ihrer Gemeinde organisieren, kompatibel und könnte auch in eine Begrüßungsveranstaltung für Neuankömmlinge integriert werden.

Ziele

- Die Wählerinnen und Wähler über die Grundzüge und Werte der politischen Parteien informieren, die bei den Kommunalwahlen antreten werden,
- Herstellung eines direkten Kontakts zwischen den Wählerinnen und Wählern und den Kandidatinnen und Kandidaten, die die jeweiligen Parteien vertreten,
- Den Kandidatinnen und Kandidaten in den Mehrheitsgemeinden die Möglichkeit geben, sich vorzustellen,
- Über die Regeln informieren, die für eine korrekte Stimmabgabe einzuhalten sind,
- Die Eintragung von Nicht-Luxemburgern in die Wählerlisten fördern.
- Die Besucher für eine Bürgerbeteiligung sensibilisieren, die sich nicht auf das Wahlrecht beschränkt, sondern tagtäglich durch gesellschaftliches Engagement, Vereinsarbeit, Kultur, Nachbarschaftshilfe usw. gelebt wird .

Methoden

Das Wahl-Meet & Greet kann stattfinden :

- In Form eines sonntäglichen Aperos, der von der Gemeinde angeboten wird,
- am Abend, in Zusammenarbeit mit Vereinen für Jugendliche oder bestimmte ethnische Gruppen,
- im Rahmen eines Buffets mit kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt,

im Rahmen eines Themenabends oder einer anderen Veranstaltung wie dem Fest für neue Einwohnerinnen und Einwohner, einem multikulturellen Fest oder einer Feier zur Übergabe der Stimmrechtsausweise an Erstwählerinnen und Erstwähler.

Budget

Die Kosten hängen von der Größe der Veranstaltung ab. Sie sollten ein Budget für die folgenden Dinge einplanen: Einladungen, Getränke und eventuell Mahlzeiten.

+/- 1000 – 2000 €

Material

Material : Tische, Stühle, Flipcharts, Stände von Organisationen, Platz im Freien, um sich zu einem Imbiss niederzulassen.

Ort: Ein Lokal, kommunale Trinkhallen, Kulturzentren, alternative öffentliche Cafés,

Periodizität

Einmal im Jahr

Bewertungsindikatoren

- Anzahl der Teilnehmer/innen
- Anzahl der anwesenden politischen Parteien
- Anzahl der nicht-luxemburgischen Personen, die in die Wählerlisten eingetragen sind.
- Rate der Wahlbeteiligung

Praktische Ratschläge - DO's

- Sorgen Sie für eine Eintragung in die Wählerlisten vor Ort.
- Laden Sie durch einen persönlichen Brief ein
- Führen Sie eine allgemeine Werbekampagne durch.
- Organisieren und betreuen Sie Informationsstände.
- Kombinieren Sie die Veranstaltung mit einem Willkommenstag.

Praktische Ratschläge - DONT's

- Es handelt sich nicht um eine übliche Wahlveranstaltung.
- Stellen Sie sicher, dass das Werbematerial begrenzt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die politischen Parteienmkeine Flyer/Gadgets verteilen.

Kontaktperson/eventuelle Partner

- Der kommunale Beratungsausschuss für interkulturelles Zusammenleben und eventuell andere Ausschüsse, Institutionen (Pakt vum Zesummeliewen-Lenkungsausschuss, Jugendhaus, ...) oder Vereinigungen.
- ZpB
- ASTI
- CEFIS

Zusätzliche Informationen

Es gibt Erklärungen und Informationen darüber, wie man auf der Letzvote-Website abstimmen kann: https://letzvote.lu